

Bürgermeisteramt Bühlertal	<h1 style="text-align: center;">Vorlagebericht</h1> <p>für die</p> <p>öffentliche Sitzung <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>nichtöffentliche Sitzung <input type="checkbox"/></p> <p>am 26.05.2020</p>
Amt: Bauamt	
Zeichen: gr-ATh/Ki	
Az.:	
Datum: 16.04.2020	
TOP-Nr.	

TOP.: Bühlotbad

Hier: Vorstellung der aktuellen Kostenberechnung und Finanzierung
Beauftragung der Architekten und Fachingenieure mit den
Leistungsphasen 5 und 6 nach HOAI

Nachdem der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 28.01.2020 einer Beheizung der Beckenanlage ausschließlich mit regenerativen Energien zugestimmt hat, wurden nun die Planvorlagen für das Baugenehmigungsverfahren fertiggestellt und zum 27.03.2020 bei der Baurechtsbehörde eingereicht.

Hierzu wurden nun von den Planern die Kostenberechnung zum 05.05.2020 wie folgt aktualisiert:

	NETTO <u>Stand 13.03.2019</u>	<u>Stand 05.05.2020</u>
Kostengruppe 100 Baugrundstück	0 €	0 €
Kostengruppe 200 Abbruch	172.700 €	179.740 €
Kostengruppe 300 Bauwerk Baukonstruktion	1.381.530 €	1.439.912 €
Kostengruppe 400 Bauwerk Techn. Anlagen	1.754.433 €	1.821.433 €
Kostengruppe 500 Außenanlagen	2.117.517 €	2.206.712 €
Kostengruppe 700 Baunebenkosten	<u>1.356.545 €</u>	<u>1.411.949 €</u>
	6.782,725 €	7.059.746 €

In der Sitzung werden die Planer die aktualisierte Kostenberechnung erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Darauf aufbauend sieht die aktuelle Finanzierung der Baumaßnahme wie folgt aus:

Gesamtkosten netto	7.059.746 €
Zuzüglich 3 % der MwSt. für unentgeltlichen Schulsportunterricht	40.240 €
Gesamtkosten inkl. anteilig zu bezahlender MwSt.	7.099.986 €
Zuschuss aus dem Tourismusedinfrastrukturprogramm	1.500.000 €
Förderung aus dem Ausgleichsstock angenommen	500.000 €
Gemeindeanteil an den Gesamtkosten	5.099.986 €

Die Mittel aus dem ELR-Landesprogramm in Höhe von 400.000 € müssen aufgrund der Zusage aus dem Tourismusedinfrastrukturprogramm zurückgegeben werden, da eine Doppelförderung nicht zulässig ist.

Mit einer hoffentlich positiven Nachricht bezüglich der Ausgleichsstockmittel ist im Juli zu rechnen, sofern wir bereits zeitnah einen Bescheid aus der Tourismusförderung erhalten würden. Ansonsten können wir hier erst nach der Novembersitzung eine Nachricht erhalten. Von dort aus wäre ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn möglich, wenn ein Fachförderbescheid für die Tourismusförderung vorliegt.

Zwischenzeitlich liegt der Gemeinde mit Schreiben vom 24.03. 2020 auch die wasserrechtliche Erlaubnis des Landratsamtes Rastatt vor.

Nachdem nun auch über unseren Landtagsabgeordneten Herrn Tobias Wald am 02.04.2020 die erfreuliche Mitteilung überbracht wurde, dass das Land Baden-Württemberg den beantragten Zuschuss aus dem Tourismusedinfrastrukturprogramm in Höhe von 1,5 Mio € - vorbehaltlich der Zustimmung des Wirtschaftsausschusses des Landes - der Gemeinde Bühlertal zur Verfügung stellt, möchte die Verwaltung mit dem Gemeinderat die weitere Vorgehensweise abstimmen.

Für die Einholung der Baugenehmigung geht die Verwaltung von einem Zeitraum von ca. 3 Monaten aus.

Diesen Zeitraum möchte die Verwaltung zur Ausarbeitung der Werkplanung und Vorbereitung der Vergabe nutzen, um anschließend nach Vorlage aller Genehmigungen und Förderzusagen aus Tourismusförderung und Ausgleichsstock die öffentliche Ausschreibung durchführen zu können.

Hierzu wird eine Beauftragung der LPH 5 (Werkplanung) und LPH 6 (Vorbereitung der Vergabe) - Honorarzusammenstellung als Anlage beigefügt - als weiterer Planungsschritt erforderlich.

Der Wirtschaftsausschuss des Landes wird endgültig am 27. Mai 2020 über unseren Antrag auf Tourismusförderung entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt vorbehaltlich der Zuschussbewilligung des Landes der vorgestellten aktualisierten Kostenberechnung und Finanzierung sowie der weiteren Beauftragung an das Architekturbüro Schick GmbH, Karlsruhe und an das Ingenieurbüro Kannewischer, Baden-Baden mit den LPH 5 (Werkplanung) und LPH 6 (Vorbereitung der Vergabe) nach HOAI zu.

Erst mit der kompletten Ausschreibung der Bauarbeiten voraussichtlich im Spätjahr 2020 wird der endgültige Startschuss für die Sanierung des Bühlot-Bades gegeben.